

PROTOKOLL

der 8. Sitzung des 7. Seniorenbeirats der Wallfahrtsstadt Kevelaer am 20.09.2022
von 16:00 bis 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des 7. Seniorenbeirats, Josef Lipka, begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats, Verena Rohde und Dave Welling von der Verwaltung, Gottfried Mülders (siehe TOP 5) und drei weitere Gäste. Eine Teilnehmerliste liegt vor.

In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden des langjährigen Mitglieds Gottfried Winkels. Gottfried hat sich sehr für die Belange des SB eingesetzt. Sein großes Engagement und seine Kontaktfreudigkeit waren für die Arbeit des SB eine wertvolle Hilfe.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass der SB beschlussfähig ist.

TOP 3 – Fragen bzw. Anregungen zur Tagesordnung

Zu den Punkten der Tagesordnung gab es keine Einwände.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.07.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 12.07.2022 wird mit folgender Änderung zu TOP 5, Satz 2, genehmigt. Die Aussage, dass in Kevelaer ein politischer Wille fehle, sich mit dem Konzept auseinanderzusetzen, erfolgte aus der Mitte des SB.

TOP 5 – Vorstellung des Konzepts „Jung für Alt – Alt für Jung“ – Gottfried Mülders

Auf Bitte des SB stellte Gottfried Mülders sein Konzept aus dem Jahre 2018 „Zukunftsprojekt Wallfahrtsstadt Kevelaer – Jung für Alt – Alt für Jung“ vor. Grundgedanke des Konzepts ist, jungen Familien den Kauf älterer Häuser zu einem sehr günstigen Kurs zu ermöglichen. Die umfangreiche Präsentation von Gottfried Mülders wird gesondert per Mail allen Mitgliedern des SB zur Verfügung gestellt. Außerdem wird sie auf der Internetseite der Wallfahrtsstadt Kevelaer > Seniorenbeirat eingestellt.

Sollten weitere Leser des Protokolls an der Präsentation interessiert sein, werden sie gebeten, sich mit dem Vorsitzenden oder dem Schriftführer in Verbindung zu setzen.

Herr Mülders hatte in 2018 der Verwaltung vorgeschlagen, ihm für ein Jahr 2.000 – 2.500 qm Fläche als Option zu überlassen. Er würde in dieser Zeit einen Investor und interessierte Senioren suchen. Sollte diese Suche erfolglos sein, würde das Grundstück wieder der Stadt für weitere Überlegungen zur Verfügung stehen. Der SB bedauert es sehr, dass der Rat der Stadt seinerzeit diesen Antrag mit 16 zu 14 Stimmen abgelehnt hat.

André Marchi regte an, nochmals an die Stadt heranzutreten.

Zu den weiteren Bemühungen des SB siehe auch TOP 6.

TOP 6 – Wohnen in Kevelaer für 60+ (Josef Pauls)

Josef Pauls und Waltraud Metten haben sich mit dem kommunalen Handlungskonzept der Wallfahrtsstadt Kevelaer Wohnen 2030 beschäftigt. In der Sitzung vom 12.07.2022 haben sie dem SB einen Fragekatalog vorgestellt, der inzwischen an die Verwaltung und die im Rat vertretenen Parteien weitergeleitet wurde.

Auf Einladung des SB nahm Dave Welling, neuer Leiter des Fachbereichs 2 (Stadtplanung, Bauordnung und Denkmalschutz) der Wallfahrtsstadt Kevelaer an der Sitzung teil. Er stellte sich kurz vor und ging auf verschiedene Überlegungen der Verwaltung zu diesem Thema ein.

Im nächsten Jahr will die Verwaltung eine Untersuchung in Auftrag geben um festzustellen, welcher Bedarf konkret besteht. Bei Gewerbelokalen in 1b Lagen soll geprüft werden, ob diese Flächen nicht für Wohnungen genutzt werden können, wenn für die Gewerbeflächen kein Mieter gefunden werden kann. Die Bürger sollen nach Möglichkeit in die Stadt zurückgeholt und nicht weiter auf die Randlagen verteilt werden.

Vielleicht seien auch in der Vergangenheit von der Stadt zu viele Flächen Privatinvestoren überlassen worden.

Er wies auch auf die am 28.09.2022 um 18:30 Uhr im Konzert- und Bühnenhaus stattfindende Bürgerversammlung zur Entwicklung des Verkehrs in Kevelaer hin. Hier sei die Möglichkeit für alle Bürger gegeben, ihre Ideen einzubringen.

Die CDU hat mitgeteilt, dass der übersandte Fragenkatalog in einem neu gegründeten Arbeitskreis behandelt werden soll. Die Fraktion werde sich hierzu noch mit dem SB in Verbindung setzen.

Norbert Baumann, Mitglied des SB und Fraktionsvorsitzender der SPD, führte aus, dass die Stadt zu wenig eigene Flächen besitze, um den erforderlichen Wohnraum zu schaffen. Er wies außerdem auf die neue Grundsteuer C hin. Diese werde im

Rahmen der Grundsteuerreform ab 2025 eingeführt und betreffe nicht bebaute Grundstücke. Diese Steuer soll dazu beitragen, dass nicht bebaute Grundstücke schneller bebaut werden.

Es sei jedoch grundsätzlich so, dass Investoren am Gewinn interessiert seien und dieser sei umso größer, je teurer die Wohnung sei.

TOP 7 – Armut im Alter

Herr Klammroth, häufig Gast bei den Sitzungen des SB, hatte diesen TOP vorgeschlagen, der jedoch aus Zeitgründen erst in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden kann.

TOP 8 – Vorbereitung der Gesundheitsmesse in 2023

Josef Lipka teilte mit, dass in 2023 nur noch das Wochenende 7./8.10.2023 im Konzert- und Bühnenhaus frei sei. Bei der Abstimmung sprachen sich die Mitglieder mit einer Stimme Mehrheit dafür aus, die Messe an diesem Wochenende durchzuführen. Ellen Borman, Hans Kieven, Günter Grader und Josef Lipka erklärten sich bereit, die Messe vorzubereiten.

TOP 9 – Rückblick auf das Stadtfest

Josef Lipka teilt mit, dass der Stand des SB erfreulich gut besucht wurde. Die Notfallkarte sei gut angenommen worden.

TOP 10 – Landesseniorenversammlung 2023

Neben dem SB Kevelaer hat sich noch ein weiterer SB beworben. Sobald die Entscheidung gefallen ist, wird die Landesseniorenvertretung sich melden.

TOP 11 – Diskussion über die Einrichtung einer Telefonsprechstunde des SB

Nach reger Diskussion wurde mehrheitlich entschieden, samstags eine Telefonsprechstunde des SB anzubieten. Günter Grader, Manfred Jacobs, Gerd Geurtz und Josef Lipka werden wechselnd zur Verfügung stehen. Josef Lipka wird die Presse informieren.

TOP 12 – Bericht des Vorsitzenden zur Aktualität der Internetseite und der Nutzung der öffentlichen Toilette auf dem Kreuzweg

Josef Lipka hat die Internetseite geprüft und festgestellt, dass sie auf dem neuesten Stand ist. Seine Nachfrage bei der Pfarrei St. Marien hat ergeben, dass die Toilette auf dem Kreuzweg wegen Vandalismus nicht mehr geöffnet wird.

TOP 13 – Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 14 – Termine

Die nächste Sitzung des SB soll am 13.12.2022 ab 16:00 Uhr stattfinden.

TOP15 – Verschiedenes

Verena Rohde, Leiterin Kevelaer Marketing, informierte den SB, dass in Kevelaer 67 neue Wegweiser aufgestellt werden. Es handele sich um moderne Schilder mit weißer Schrift auf grauem Grund. Mit der Installation soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die veralteten Schilder werden bei dieser Gelegenheit entfernt.

Hans Kieven regte an, bei der neuen Beschilderung die öffentliche Toilette an der Bleichstraße mit einem Hinweisschild zu versehen.

Wegen der öffentlichen Toiletten auf den Friedhöfen in Twisteden und Kervenheim wird sich der Vorsitzende nochmals mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

Der Verbleib der vor der Neugestaltung des Spielplatzes am Museum aufgestellten Schachfiguren konnte geklärt werden. Die Figuren wurden vom Schachclub übernommen.

Ulla Herrmann, langjähriges Mitglied des SB, möchte aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter im SB mitarbeiten. In einem kleinen Kreis (Ellen Bormann, Käthe Haas, Waltraud Metten und Josef Lipka) soll ihr langjähriges Engagement gewürdigt werden.

Die Kennzeichnung der Ruhebänke mit Notrufnummern und Koordinaten soll ab September 2022 erfolgen. Josef Lipka hat sich bei der Verwaltung nach dem Sachstand erkundigt. Die Schilder seien geliefert worden. Aktuell würden alle Bänke kartographiert. Die SB zeigte sich erfreut, dass seine Anregung umgesetzt wird.

Gerald Fischer regte an, für den SB einen ständigen Email-Account einzurichten. Der Vorsitzende wird dies mit der Verwaltung besprechen.

Der SB möchte Firmen besuchen, die Hilfsmittel für ältere Menschen herstellen oder vertreiben. Ellen Bormann und Günter Grader werden dem SB Vorschläge unterbreiten.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung um 18:00 Uhr.

Gesehen:



Josef Lipka

(Vorsitzender)

Protokoll:



Gerd Geurtz

(Schriftführer)